

METHODE:

Streichholz-Impuls

EINSETZBAR IN DER KATEGORIE:

	Grundinformation
X	Anfangssituationen, Einführung und Sensibilisierung
X	Risikoanalyse
	Verhaltenskodex
	Personal/persönliche Eignung
	Aus- und Fortbildung
	Beschwerdewege
	Krisenmanagement
	Kinder stärken
	Qualitätsmanagement

	Multiplikator*innen
X	Vorstand
X	Leitungsteams / Leitungsrunden
	Kinderstufen
X	Jugendstufen

BESCHREIBUNG:

Diese Methode eignet sich sowohl für die Sensibilisierung einer Leitungsrunde / Vorstandsrunde /etc. für die Thematik der Erstellung eines ISK bzw. einer Risikoanalyse als auch für z.B. Rovernunden als Teil der Risikoanalyse.

ABLAUF:

Vorbereitung:

Jede*r TN bekommt eine Packung Streichhölzer.

Durchführung:

Nun stellt die*der Spielleiter*in eine Frage.

Nach der Frage gibt die*der Spielleiter*in einen Beutel herum. Jede*r TN, die*der dieser Frage zustimmt, steckt (verdeckt) ein Streichholz in den Beutel.

Nach der Runde werden die Streichhölzer in dem Beutel gezählt.

Mögliche Fragen:

- Kennst du alle Mitglieder in deinem Stamm?
- Fühlst du dich in der Leitendenrunde / Rovernunden / etc. wohl?
- Gibt es Gruppenregeln für das Zusammensein in der Leitendenrunde / Rovernunden / etc.?
- Weißt du, was mit Fotos und Videos passiert, die bei den Pfadfindern von euch gemacht werden und auf denen du zu sehen bist?
- Sind schon mal private Dinge von dir ungefragt oder gegen deinen Willen in der Leitungsrunde / Rovernunden / etc. herumgezeigt worden?
- Kannst du bei Gruppenstunden, Ausflügen und Lagern allein und in Ruhe zur Toilette gehen, dich umziehen und dich duschen?
- Gibt es anonyme Möglichkeiten, auf Dinge hinzuweisen, die dich stören?

- Weißt du, was zu tun ist und an wen du dich wenden kannst, wenn Krisen und Schwierigkeiten auftreten?
- Gab es schon einmal eine Situation, in der du unsicher warst bzgl. Fragen im Bereich Prävention und Kindeswohlgefährdung?

Wenn die Methode als Einstiegsimpuls genutzt wird, bleiben die Ergebnisse nach jeder Runde erstmal so stehen und ein Austausch über die Ergebnisse der Fragen bzw. anonymen Antworten findet in der anschließenden Risikoanalyse Platz.

Wenn die Methode als Risikoanalyse selbst genutzt wird, werden die Ergebnisse anschließend konkret besprochen und Wünsche für das (bessere) Zusammenleben erfragt.

Mögliche Reflexionsfragen:

- Welches Antwortergebnis hat euch besonders beschäftigt? Und warum?
- Welches Antwortergebnis habt ihr so erwartet, wie es war? Und warum?
- Würdet ihr gerne etwas im Stamm ändern? Was?

MATERIAL:

- ausreichend Streichhölzer
- einen undurchsichtigen Beutel oder Karton
- Fragen